

1



Von A mit Holz bis Z

Schweizer Bäume werden mit der Firma Strüby zu Hallen, Häusern und Ställen. Der Gesamtleistungsanbieter mit seiner modernen Produktionshalle in Root punktet im Wohnungsbau und Umbau mit Kosten- und Terminalsicherheit und natürlich mit Holz.

Bei der Besichtigung der Produktionshalle in Root zwischen Zug und Luzern werden interessierte Besucher Zeugen eines archaischen und zugleich hochmodernen Transformationsprozesses. Hier wird Holz in Wände, Decken, Treppen, Träger und vieles mehr verwandelt. Es fehlt nur noch, dass auch die Bäume im angrenzenden Wald geschlagen werden. Ganz so nah liegt die Rohstoffzufuhr der Strüby Holzbau AG dann aber doch nicht. Stolz ist und kann man in diesem 1949 gegründeten

und bis heute familiengeführten Unternehmen trotzdem sein – die 15 000 Kubikmeter Konstruktionsholz pro Jahr stammen allesamt aus Schweizer Wäldern. 2011 wurde aufgrund dieser grossen Menge die 7300 Quadratmeter grosse Halle in Root fertiggestellt. Der Hauptsitz befindet sich nach wie vor in Seewen. Heute arbeiten rund 270 Mitarbeiter in 25 verschiedenen Berufsgattungen für die Firmengruppe. Diese besteht aus der Strüby Konzept AG, der Strüby Holzbau AG und der

Strüby Immo AG. Der Gesamtleistungsanbieter Strüby hat sich aber nicht nur dem nachwachsenden Rohstoff Holz verschrieben, auch 20 Lehrlinge werden in vier Berufen für die Zukunft ausgebildet. Neben dem Stall-, Gewerbe- und Industriebau – seit 1994 baut Strüby Landi-Filialen – hat sich die Unternehmensgruppe inzwischen auch im Wohnungsbau ein Standbein aufgebaut. 2009 realisierte die Strüby Immo AG ihre erste Arealüberbauung in Kütti-

gen und sechs Doppelfamilienhäusern. Auch im Umbaubereich von Ein- und Mehrfamilienhäusern kann das Unternehmen inzwischen ein grosses Portfolio vorweisen. Mit seinem Angebot liegt es vor allem bei Bauherren richtig, die an einen fixen Kosten- und Zeitrahmen gebunden sind sowie eine geringe Belastung während des gesamten Planungs- und Bauprozesses bevorzugen. Denn bei Strüby kommt alles aus einer Hand. Sollte das hausinterne Know-how diverser Spezialisten

aus den Bereichen Engineering, Elektroplanung, Energiekonzept und Brandschutz mal nicht ausreichen, können die Projektentwickler von Strüby auf ein Netzwerk von externen Spezialisten zurückgreifen, die sie in den Bereichen Baurecht, Haustechnik, Geologie und Umwelt unterstützen. Ausgeführt und abgerundet wird ein Strüby-Bau selbstverständlich von den Holzbautechnikern, Statikern, Zimmerleuten, Malern und Schreibern, die zu den 25 Berufsgattungen zählen, die sich unter dem Strüby-Firmendach vereinen.

Im Produktionszentrum in Root werden mit modernen Holzbaumaschinen die Elemente für all die verschiedenen Gebäudetypen präzise, effizient und vor allem wettergeschützt vorgefertigt. Letzteres bringt den Vorteil mit sich, dass die Bauten nicht austrocknen müssen, bevor zum Beispiel das Parkett verlegt werden kann. Das verkürzt den ohnehin schon rekordverdächtigen Holzbau mit Fertigelementen nochmals beträchtlich. Das Zusammenfügen eines Mehrfamilienhauses auf der Baustelle durch das Strüby-Team dauert nur wenige Tage.

Die Strüby Immo AG erstellt auf geeigneten Grundstücken Wohn- und Dienstleistungsbauten. Je nach Strategie werden Wohnungen in Stockwerkeigentum realisiert oder vermietet. Auch beim Erwerb von Immobilien steht Strüby mit Rat und Tat zur Seite. Die Immobilienberater von Strüby erstellen Materialisierungskonzepte und unterstützen Kunden nebst rechtlichen Anliegen auch in Fragen hinsichtlich Finanzierung, Rendite und Steuern. Auf der Internetseite strueby.ch sind laufend interessante Immobilienangebote publiziert.

ks/mtg



2

Strüby Konzept AG
Strüby Holzbau AG
Strüby Immo AG
Steinbislin 2, Postfach 57
6423 Seewen SZ, T 041 818 35 70
www.strueby.ch



3



4

1 Durch die Vorfertigung der Holzelemente geht das Zusammensetzen der Gebäude auf der Baustelle dann ruckzuck.

2 Das moderne Produktionszentrum der Strüby AG wurde 2011 in Root fertiggestellt. Es misst 7300 Quadratmeter.

3 Boden und Decke dieses Strüby-Baus bestehen aus Holzbrettern, mal horizontal verlegt, mal vertikal aneinander getackert.

4 In der Produktionshalle in Root werden die Holzelemente für verschiedenste Gebäudetypen vorgefertigt.



Fotos: Strüby AG

NACHHER

VORHER



Nachher: Das ehemalige Satteldach wurde beim Umbau durch die Firma Strüby durch ein Vollgeschoss in Holz-Fertigelementbauweise ersetzt und so die Nutzfläche vergrössert.

Vorher: Der Wohnraum unter dem Satteldach war nicht mehr ausreichend für die Bewohner.